

Berufswahlkalender - Überblick

Die Berufswahl ist eine wichtige Entscheidung, die Auswirkungen auf Dein ganzes weiteres Leben haben kann! Bitte nicht Erschrecken oder gar Verzagen, sondern überlegtes Handeln ist jetzt gefragt! Schon ab der 7. Klasse kannst Du strukturiert und kontinuierlich an Deiner Berufswahl arbeiten. Dein persönlicher Fahrplan kann Dir dabei gute Dienste leisten. Er gibt Dir einen Überblick, welche Angebote es gibt, um Dir die Berufswahl zu erleichtern. Sprich dazu am besten mit Deinem Lehrer oder Deinem Berufsberater und natürlich mit Deinen Eltern!

	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	
August	<p>Elternabend in Verbindung mit der Berufsberatung</p>	<p>Elternabend in Verbindung mit Berufsberatung: Hinweise zum Schülerbetriebspraktikum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 9(H) Dienstleistungsangebot der Berufsberatung, Anmeldebögen • Elternabend - letzte Hinweise zum 2.Schülerbetriebspraktikum 	<p>Weiter bewerben! Nicht durch Absagen entmutigen lassen, weiter bewerben bis es klappt! Dein Berufsberater hilft Dir – mit weiteren Beratungen und ggf. auch finanziell!</p> <p>Natürlich kannst Du auch Vermittlungsvorschläge von der Agentur für Arbeit bekommen!</p> <p>Auch die Kammern bieten Ausbildungsstellen an!</p> <p>Es gibt viele regionale Projekte die sich um eine Ausbildungsvermittlung bemühen!</p> <p>Ganz oft klappt es noch „auf den letzten Drücker“!</p> <p>Wenn es geklappt hat – den anderen Betrieben absagen, so haben dort vielleicht noch andere Bewerber eine Chance!</p> <p>Und informiere bitte auch Deinen Berufsberater, wenn Du Erfolg hattest!</p>	
September	<p>Vermittlung theoretischer Grundlagen zur Berufskunde und –wahl Was ist ein Beruf? Warum ist eine Ausbildung wichtig?</p> <p>Dauer: Ca. 2 Stunden Wer? Wirtschaftslehrerin /Berufsberater</p>	<p>Ausbildungsmesse Suche nach konkreten Ausbildungsangeboten im Wunschberuf Dauer: 2 bis 4 Stunden</p>	<p>Ausbildungsmesse Suche nach konkreten Ausbildungsangeboten im Wunschberuf Dauer: 2 bis 4 Stunden Erstellen von Bewerbungsunterlagen im Rahmen des D- und Wi- Unterrichtes für Klasse Schülerbetriebspraktikum</p>		<p>Ausführliche Beratung beim Berufsberater Wenn nötig erhältst Du immer wieder Beratungstermine – zum Beispiel um noch eine Alternative zum Wunschberuf zu finden oder weil Du Hilfe bei der Ausbildungsstellensuche brauchst. Wenn es doch nicht mit einer betrieblichen Ausbildung klappt, kann Dir Dein Berater auch Alternativen vorschlagen. Dauer: nach Bedarf</p>
Oktober	<p>Infoveranstaltung Was ist ein Arbeitgeber? Ein Arbeitgeber stellt sich vor.</p> <p>Dauer: Ca. 2 Stunden Wer? Firma einladen oder Betriebsbesichtigung</p>	<p>BIZ-Online an der Schule BIZ Sangerhausen</p>	<p>Ausführliche Beratung beim Berufsberater Bestandsaufnahme: Wo stehe ich im Berufswahlprozess? Was sollte ich selbst noch unternehmen bzw. ändern? Welche Hilfen brauche ich? Dauer: ca. 1 Stunden</p>		<p>Ausbildungsmesse Wer noch nichts hat sollte hier Arbeitgeber ansprechen Dauer: 2 bis 4 Stunden</p>
November			<p>Praxisnahes Bewerbungstraining Ein Arbeitgeber erläutert Anforderungen und Fehler im Bewerbungsverfahren / Ein Vermittler der Agentur für Arbeit gibt einen Überblick über die Lage am Ausbildungsmarkt, Anforderungen und Defizite Dauer: ca. 2 Stunden</p>		<p>Ausführliche Beratung beim Berufsberater Wenn nötig erhältst Du immer wieder Beratungstermine – zum Beispiel um noch eine Alternative zum Wunschberuf zu finden oder weil Du Hilfe bei der Ausbildungsstellensuche brauchst. Wenn es doch nicht mit einer betrieblichen Ausbildung klappt, kann Dir Dein Berater auch Alternativen vorschlagen. Dauer: nach Bedarf</p>
Dezember		<p>Vertieftes Kennenlernen von Berufsfeldern in Betrieben - Exkursion Es geht auf Exkursion in Betriebe der Region, man kann Berufe und Unternehmen kennenlernen und nach einem Praktikumsplatz suchen.</p>	<p>BIZ-Online an der Schule BIZ Sangerhausen</p>		
Januar		<p>Dauer: je 2 Stunden</p>	<p>Beratung beim Berufsberater Ab jetzt laufen die Bewerbungen! Was muss ich beachten, welche Hilfen kann ich bekommen? Dauer: ca. 1 Stunde</p>		

	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Februar				
März	Erstes praktisches Kennenlernen von Berufsfeldern / Selbsterkundung Arbeitsbedingungen / Arbeitsmittel / Anforderungen Welche Berufsfelder haben mir Spaß gemacht? Wo habe ich Interessen- und Begabungsschwerpunkte?	Tag der Berufe • Schüler besuchen Wunschfirmen am Nachmittag Praxisprojekt, Arbeitsgemeinschaft Schülerakademie Um zu merken wie sich ein Beruf „anfühlt“ gibt es vielerorts Projekte in denen man mitmachen kann! Dauer: unterschiedlich, je nach Projekt Wo? Lehrer oder Berufsberater fragen!	Thematischer Elternabend für 9c(H) in Vorbereitung der besonderen Leistungsfeststellung und Berufsorientierung Wie weiter nach der Schule? Termin nach Vereinbarung	Tag der Berufe • Schüler besuchen Wunschfirmen am Nachmittag
April	Jugend-Zukunfts-Tag / Tag der Berufe Exkursion in Unternehmen, hier kann man sich die realen Arbeitsbedingungen in einem Unternehmen ansehen und mit Arbeitgebern ins Gespräch kommen! Dauer: 2 bis 4 Stunden Wo? Je nach Wunsch, Wirtschaftslehrer fragen! Zukunftstag	Jugend-Zukunfts-Tag / Girls-Boys-Day Exkursion in Unternehmen Wo? Je nach Wunsch, Wirtschaftslehrer fragen!		Jugend-Zukunfts-Tag / Girls-Boys-Day Exkursion in Unternehmen Wo? Je nach Wunsch, Wirtschaftslehrer fragen!
Mai		1. Schülerpraktikum Erkundung der „echten“ Arbeitswelt – wie geht es im Betrieb tatsächlich zu, wie sind die Anforderungen? Dauer: ca. 10 Tage Wo? Im Unternehmen, welche ein Praktikum anbieten erfährt man auf der Ausbildungsmesse, aus Ausbildungskatalogen oder vom Wirtschaftslehrer		
Juni	BRAFO-Auswertung		Thematischer Elternabend für 9a /b und Berufsorientierung Dienstleistungsangebot der Berufsberatung Termin nach Vereinbarung	
Juli				
	Schuljahresziel: Du weißt was ein Beruf und ein Berufsfeld ist, Du kennst die wichtigsten Berufsfelder.	Schuljahresziel: Du hast Dich für ein Berufsfeld entschieden, Du kennst die Berufe im Berufsfeld. Du kennst Deine Stärken, Schwächen, Vorlieben und Abneigungen.	Schuljahresziel: Du kennst Deinen Wunschberuf und zwei bis drei Alternativen. Du kennst Betriebe der Umgebung bei denen Du Dich bewerben kannst.	Schuljahresziel: Du mündest in eine Ausbildung oder eine andere Alternative ein.